

TSV Reinbek 1.Senioren gewinnen 13.Waldhaus-Cup

Die 1.Senioren der TSV Reinbek haben den 13.Waldhaus-Cup gewonnen. In einem tollen Endspiel setzten sich die Reinbeker gegen die Mannschaft vom SC Union 03 durch.

1:0 Reinbek, 1:1 ... anschließend sehr gute Gelegenheiten für Union in Führung zu gehen (u.A. den Posten getroffen). Reinbek zu dieser Zeit etwas ungeordnet, Union konnte in dieser Phase ihren leichten Vorteil nicht nutzen... und so konterte Reinbek clever, erzielt so das 2:1 und 3:1. In der Folge kontrollierte die TSV das Spiel, bei Union schwanden nach einem langen Turniertag (das Endspiel war das 7 Spiel für beide Mannschaften) die Kräfte. So fielen noch zwei weitere Treffer für die TSV zum 5:1 Endstand.

Im kleinen Finale setzte sich ASV Bergedorf 85 gegen TSV Glinde mit 2:0 durch.

Die Trostrunde hat die Mannschaft mit der weitesten Anreise, der Plauer FC, mit 5:0 gg. Tonndorf Lohe gewonnen. Im kleinen Finale der Trostrunde (im Neunmeter-Schießen ausgetragen) hat sich die VSG Stapelfeld mit 3:2 gg. den SV Eidelstedt behauptet.

Ein langer Turniertag endete mit der anschließenden Siegerehrung, durchgeführt von Herrn Kurzmann, Direktor vom Waldhaus-Reinbek und Turnierorganisator Jens Krienke.

Den neu gestifteten Wanderpokal (Kosename Claudia) vom Waldhaus-Reinbek durfte Herr Kurzmann zum Abschluss an die Mannschaft der TSV Reinbek übergeben.



Unser großer Dank geht an alle 20 teilnehmenden Mannschaften für ein sehr faires Turnier. Die fünf Schiedrichter hatten keine Mühe die Partien zu leiten. Jürgen führte wiederum gekonnt Regie in der Turnierleitung, unsere vielen Helfer und unsere Liebsten (liebvoll "unsere Mädels" genannt) sorgten für perfekte Bewirtung. Die FF Reinbek hat uns auch in diesem Jahr logistisch super unterstützt. Philipp hat hier alles perfekt organisiert.

... weitere Bilder und Berichte folgen in den kommenden Tagen... klickt zwischendurch mal rein... und schreibt uns euren Kommentar zum Turnier direkt hier oder schreibt ins Gästebuch... wir freuen uns auf eurer Feedback.

Sportliche Grüße, Jens und das WHC-Team